

Bekanntmachung.

Heute Sonnabend, abends 8 Uhr, sollen im Anker (1 Treppe) die Düngergruben beider Schulhäuser vom 1. Mai vergeben werden. Reflektanten wollen sich zur angegebenen Zeit einfinden.
Der Schulvorstand.
Arth. Gebler, Vors.

Einkommensteuer (1. Termin)
spätestens bis 15. Mai zu entrichten.
Schöne,
Ortssteuereinnahme.



Turn-Verein.

Am 5. Mai nimmt der Turnunterricht, jedoch bloß für schulpflichtige Kinder (Knaben und Mädchen), wieder seinen Anfang. Es werden daher die Eltern und die Herren Lehrer gebeten, die Kinder zum Besuch der Turnstunden fleißig anzuhalten, um ihre körperliche Entwicklung zu fördern. Die Leitung haben wiederum die Herren Turnwart **Behold** und **Oswald** gütigst übernommen. Die Anmeldungen sind bei **Obigen** zu bewirken, wobei 20 Pfg. als Anzahlung zu entrichten sind.
Anmeldungen für Knaben und Mädchen am oben genannten Tage nachmittags 2 Uhr in der Turnhalle.
Der Turnrat.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch bekannt gegeben, daß das **Betretten der Waldgrundstücke** während der Sommermonate (vom 15. Mai bis 15. Oktober) nur gegen Karte gestattet ist.
Bretinig, den 1. Mai 1901. Die Waldgrundstücksbesitzer südlicher Seite.

NB. Karten, zu 25 Pfg., sind zu entnehmen bei den Herren: **Friedrich Kunath, Clemens Büttig** und **Moritz Grundmann.**
Nächsten Sonntag den 5. Mai nachm. 1/2 Uhr:

Große Volksversammlung

auf dem Feld- und Wiesengrundstück des Herrn **Karl Weber** in der fogen. Hufe in **Großröhrsdorf**.

- Tages-Ordnung:
- Die Bedeutung des 1. Mai, Protest gegen die Erhöhung der Getreidezölle. Referent Herr Reichstagsabgeordneter Dr. **Südekum**, Dresden.
 - Debatte.

Zutritt und Redefreiheit für Jedermann.
Recht zahlreichen Besuch erwartet
der Einberufer.

P. P.

Einem geehrten Publikum von Bretinig und Umgegend mache die ergebene Mitteilung, daß ich unter heutigem Tage eine

Fabrikation von Brause-Limonaden

in verschiedenen Sorten
(Spezialität: Champagnerweiße u. alkoholfreies Bier), sowie ff. Mineralwässer, eröffnet habe.

Ich halte mich einem hochgeehrten Publikum, sowie den Herren Wirten zur geeigneten Abnahme aufs Beste empfohlen und sichere solide und preiswerte Bedienung zu.
Hochachtungsvoll

Bernhard Röntzsch,
Brauerei Bretinig.

„Meteor“-Fahrräder

aus der Gewehr- und Fahrradfabrik von **Friedrich Langenhahn** in Zella St. Blasii, Thüringen, sind in jeder Beziehung erstklassige, leichtlaufende Maschinen und als solche überall beliebt und anerkannt.

Die Fabrik ist ihrem Grundsatz getreu geblieben: „Vom Guten nur das Beste zu liefern“ und hat sich von diesem Prinzip durch keine Konkurrenzmanöver abbringen lassen.

Die 1901er Modelle besitzen alle wertvollen Neuerungen und Verbesserungen und sind auf das Sorgfältigste geprüft.

Ich empfehle dieselben einer geneigten Beachtung zu billigsten Preisen und zeichne
Hochachtungsvoll

Bernhard Körner,
Uhrmacher,
Uhren-, Goldwaren- und Nähmaschinenhandlung.

JLSE Brikets Produktion	
im Jahre 1894	5683 Waggons
„ 1895	6703
„ 1896	9957
„ 1897	16054
„ 1898	22150
„ 1899	23907
„ 1900	28429
„ 1901	47000

„Jlse“-Brikets sind zu haben bei **Gustav Gäbler, Bretinig.**

Zur Frühjahrs-Saison bringe ich mein reichhaltiges Lager von

Knaben- und Kinder-Anzügen, Arbeits- und Stoff-Hosen, sowie Leibchen-Hosen
in empfehlende Erinnerung.
Hochachtungsvoll

Max Hörnig.

Beste aller 3 Mark-Lotterien. Auf 10 Loose ein Gewinn!



Geldlotterie

10. Thüringische Kirchenbau-
für Restaurierung der Stadtkirche zu Stadtilm.
Ziehung am 17. und 18. Mai 1901.
Höchstbetrag ist im günstigsten Fall

75000 M. baar

spec. 50,000, 25,000, 10,000, 5000 etc., in Sa. 9000 Gewinne.
Originalloose à M. 3, 11 Loose M. 30, Porto u. Liste 30 Pf. extra, empfehlen

Carl Heintze, General-Debit, Gotha
n. die durch Plakate kennl. Handlung. Loose werden auch unter Postnachnahme versandt.

Gute Quelle.

Kommen den **Donnerstag**, als den 9. Mai
Schlachtfest,
vorm. Wellfleisch, Abend Schweinsknochen und Bratwurst mit Sauerkraut.
Ergebenst ladet dazu ein
Rob. Steglich.

20 Mk. Belohnung

erhält Derjenige, wer die Personen, welche an der Straße nach **Pulsnig** die Bäumchen und Baumstämme, sowie in der Walbung Holz und Streu entwenden, so angeigt, daß dieselben gerichtlich bestraft werden können.
Bretinig, den 3. Mai 1901.
Die Rittergutsverwaltung.

Schauteln,

Spaten,
eiserne Rechen,
hölzerne Rechen,
— Düngergabeln —
empfehl billigt **G. A. Boden.**

Deutsches Haus.
Morgen Sonntag starkbesetzte **Ballmusik,**
wozu freundlichst einladet **D. Haufe.**
Hierbei wird mit ff. Weizenbier, sowie **Cacao mit Schlagsahne** bestens aufwarten
b. D.

Schützenhaus.

Morgen Sonntag
starkbesetzte **Ballmusik,**
wozu freundlichst einladet
Gustav Hänel.

Goldne Sonne.

Morgen Sonntag
starkbesetzte **Ballmusik,**
wozu freundlichst einladet **S. Große.**

Gute Bettsfedern

in verschiedenen Sorten empfiehlt zu den billigsten Preisen
F. Jul. Seifert, Großröhrsdorf,
oberhalb des Bergtellers.

Sommer-, Zwirn-, Loden-

Joppen

in verschiedenen Farben und Größen in großer Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen.
Max Hörnig,
Schneidernstr.

Ein Kinderwagen

ist billig zu verkaufen.
Bretinig, No. 76.

10 Mk. Belohnung

erhält Derjenige, wer mir die Personen, welche in meiner Walbung Holz und Streu entwenden, so angeigt, daß ich dieselben gerichtlich belangen lassen kann.
Bretinig, den 3. Mai 1901.
Adolph Behold Nr. 63.

Fahrräder

werden zu **dauerhafter**
Emaillierung
und **feiner**
Hochglanzvernickelung
angenommen.
Billigste Preise.
Fertigstellung innerhalb acht Tagen.
Bernhard Körner,
Uhrmacher.

la Bleiweiß,

feinstes **Dryd,**
Firnisse, — Lacke,
sowie div. **Del- und Ralkfarben.**
empfehl billigt **G. A. Boden.**

Kaffee-Kuchen

Jeden Sonntag empfiehlt guten
Obermühle Bretinig.

„Noval“

Ver Silberungs-Puh-Creme
ver silbert echt und polirt blank Silber, Kupfer, Messing usw., empfiehlt in Dosen a 50 Pf.
G. A. Boden.

Plüsch-Stauffer-Kitt

in Tuben und Gläsern
mehrfach mit **Gold- und Silber-**
medaillen prämiert, unübertroffen zum
Ritzen zerbrochener Gegenstände, bei:
S. Steglich, Bretinig.

Stuhlsitze

empfehl **G. A. Boden.**

Zahnerlatz,

Plombierungen etc.
empfehl sich **Nich. Seifert,**
Hauswaibe Nr. 57

Drahtgeflecht,

Staheldraht
empfehl billigt **G. A. Boden.**

Kartoffeln

Schöne Samen- und Speise-
find zu verkaufen bei
Ernst Große, Bretinig.

Eine Unterstube

ist zu vermieten und 1. Juli beziehbar
Nr. 12b.

Ein Lehrling

oder jugendlicher Arbeiter für baldigen
Antritt in die Färberei gesucht von
Gotthold Gebler & Sohn.